

Presseinformation

10. Oktober 2011

edutags einfach gemeinsam nutzen

Social-Bookmarking-Dienst des Deutschen Bildungsservers mit neuen Community-Funktionen

Mehrere neue Funktionen des [Social-Bookmarking-Dienstes edutags](#) unterstützen jetzt das Bilden von Communitys. „Empfohlene Benutzer“ schlägt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum Beispiel andere edutags-Nutzerinnen und -Nutzer als Kontakt vor. Mit edutags, das sich speziell an Lehrkräfte richtet, lassen sich Lesezeichen online sammeln, mit Schlagworten (Tags) sortieren und organisieren sowie mit Kolleginnen und Kollegen teilen. Die Funktion „Empfohlene Benutzer“ orientiert sich an der eigenen Lesezeichensammlung und sucht nach Sammlungen, die eine enge thematische Verwandtschaft aufweisen. Der Social-Bookmarking-Dienst edutags ist ein Angebot des [Deutschen Bildungsservers](#), das gemeinsam mit dem Duisburg Learning Lab der Universität Duisburg-Essen entwickelt wurde. Der Deutsche Bildungsserver ist ein Gemeinschaftsservice von Bund und Ländern und wird im [Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung](#) (DIPF) koordiniert.

Communitys werden durch weitere Funktionen von edutags unterstützt. So können beispielsweise Arbeitsgruppen und Freundesnetzwerke aufgebaut werden. Den aktuellen Stand der Lesezeichen-Aktivitäten der Arbeitsgruppen und Freunde haben die Teilnehmerinnen und -Teilnehmer immer über einen Neuigkeiten-Dienst in ihrem Nutzerkonto im Blick. Auch neue Ressourcen zu bestimmten Themen wie zum Beispiel „[Atomphysik im Unterricht](#)“ lassen sich per [RSS-Feed](#) gezielt abonnieren. Über die [App-Anwendung des Deutschen Bildungsservers](#) für mobile Endgeräte mit dem Betriebssystem Android kann man sich auch zwischendurch über neue Ressourcen in edutags informieren. Alle grundlegenden Arbeitsweisen in edutags werden in kurzen [Video-Tutorials](#) erläutert.

Weitere Informationen:

Deutscher Bildungsserver: Ingo Blee, Tel. +49 (0) 69 / 24708-346, E-Mail: blees@dipf.de,
Universität Duisburg-Essen: Richard Heinen, Tel. +49 (0) 203 / 379-2443 E-Mail: richard.heinen@uni-duisburg-essen, www.edutags.de

Presse-Kontakt: Philip Stirm, Tel. +49 (0) 69 / 24708-123, E-Mail: stirm@dipf.de, www.dipf.de
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Schloßstraße 29, 60486 Frankfurt/M.